
Subject: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig

Posted by [Pombär](#) on Wed, 09 Oct 2013 13:24:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

ich bin neu im Forum und hoffe, dass man mir hier weiterhelfen kann.

Also:

Bewusst wurde mir der Haarverlust vor etwa 3 Monaten.

Ich stand abends vor dem Spiegel und fand mein erstes weißes Haar. (ich bin 22 und weiblich)
Als ich dann meinen Kopf nach weiteren weißen Haaren absuchte, fiel mir auf, dass ich an den Schläfen, eigentlich überall seitlich am Kopf (über den Ohren) viel weniger Haare hatte als üblich.

Man konnte und kann schon ziemlich doll die Kopfhaut sehen.
Zudem vielen mir "Geheimratsecken auf" die ich vor einigen Monaten noch nicht hatte, oder zumindest nicht so doll.

Jetzt sind nur noch ein paar ganz feine, helle Haare geblieben.

Sehr beunruhigt habe ich dann bei meiner Hautärztin angerufen und einen Termin bekommen, auf den ich allerdings noch etwa 14 Tage warten musste.

Die Ärztin hat dann erstmal gefragt, ob in den letzten sechs Monaten irgendetwas besonderes vorgefallen war.

Ich erzählte ihr, dass ich seit Anfang des Jahres dreimal die Pille gewechselt hatte.

Ich nahm die Cyproderm (Diane 35, Bella Hexal) ein Jahr, wegen meiner Akne und weil bei mir erhöhte männliche Hormone festgestellt wurden. Verträglichkeit war gut, Pickel verabschiedeten sich.

Nach einem Jahr bekam ich dann plötzlich Nebenwirkungen, Schmerzen in Beinen und Oberarmen.

Ich wechselte dann zu Maitalon 20 (sehr viel niedriger dosierte Pille) hatte keine Nebenwirkungen, aber die unreine Haut war wieder da.

Nach drei Monaten wechselte ich dann zu Bella Hexal, weil ich mich mit den Unreinheiten so unwohl fühlte.

Nach etwa fünf Tagen mit der Bella Hexal bekam ich dann starke Kopfschmerzen, die ich ungefähr jeden zweiten Tag hatte.

Nach einem Monat mit dieser Pille ging ich dann wieder zum Gyn, schilderte ihm meine Beschwerden und ließ mir die Valette verschreiben.

Von der Valette nahm ich jetzt den fünften Blister und bin gerade in der Pillenpause.

Soweit keine Nebenwirkungen (oder vielleicht ist der Haarausfall eine Nebenwirkung steht jedenfalls auch als Nebenwirkung in der Packungsbeilage ?)

Die Hautärztin guckte sich dann jedenfalls meine Haare an, stellte auch Geheimratsecken fest und fragte, ob das in meiner Familie häufig ist.

(Väterlicherseits haben alle Männer am Oberkopf nur noch sehr wenige Haare, Haarkranz ist noch da, mütterlicherseits weiß ich es bei den Männern nicht, aber Mama und Schwester haben dicke und viele Haare, nur eine Tante hat seit den Wechseljahren am Oberkopf etwas weniger Haare)

Ärztin sagte dann letztendlich, dass sie die Haarwurzelanalyse und ein Blutbild machen würde.

Eine Woche später wurde das dann auch gemacht.

Noch eine Woche später konnte ich dann bei der Arzthelferin die Ergebnisse erfragen. (Bekam keinen Termin mehr bei der Ärztin, weil ich am nächsten Tag in den Urlaub flog.)

Die Arzthelferin sagte mir, dass die Haarwurzelanalyse nicht auffällig wäre, androgenetischer Haarausfall aber bei mir auch schleichend kommen könnte.

Die Blutwerte, die für die Dermatologin wichtig wären, wären auch alle ok, nur mein Ferritinwert und Cholesterin wäre erhöht.

Ferritin lag bei etwa 280, erinnere mich nicht mehr genau.

Cholesterin bei ungefähr 240.

Habe dann die Blutwerte noch beim Hausarzt abgegeben, der meinte dass Ferritin und Cholesterin auch tagesabhängig sein könnten ??? ???

Stimmt das auch bei Ferritin?

Kann Ferritin erhöht sein, wenn man die Pille im Langzeitzyklus eingenommen hat, drei Monate also keine Blutung hatte?

Vom Hautarzt bekam ich dann El Cranell verschrieben, kaufte es noch und flog dann in den Urlaub.

Einen Tag vor dem Urlaub bemerkte ich dann noch eine kleine haarlose Stelle am Haaransatz/Stirnansatz. Jetzt vier Wochen nachdem ich diese Stelle das erste mal bemerkte, ist diese schon kaum noch zu sehen, weil links und rechts auch viel weniger Haare sind.

Haaransatz ist also etwas nach oben gerutscht, was mich bei meiner eh schon hohen Stirn ziemlich wahnsinnig macht

Dafür dass man mir sagte, es könnte schleichend dieser Haarausfall auftreten, verliere ich

also sehr schnell meine Haare.

Insgesamt habe ich deutlich weniger Haare als früher.

Wenn ich mir einen Zopf mache, ist der sehr viel dünner als früher.

Ich hatte immer dünne Haare, aber nie SO wenige.

Zudem sollte ich vielleicht noch erwähnen, dass meine Kopfhaut öfter kribbelt und spannt.

Wenn ich mir dann mal einen Zopf mache, einen sehr lockeren, dann zwickt es schon am Kopf.

Das kannte ich vor ein paar Monaten auch gar nicht.

Und auch beim Haarewaschen ist es unangenehm, weil es sich anfühlt, als würde ich sehr doll an den Haaren ziehen.

Außerdem sind meine Haare vom Ansatz bis in die Spitzen nach dem Waschen sehr trocken, fetten dann aber schnell nach.

Könnte im Moment jeden Tag waschen, mache es aber nur jeden zweiten Tag.

Ich wasche nur mit mildem Shampoo, föne meine Haare fast nie, habe sie schon seit langer Zeit nicht mehr mit Glätteisen oder Lockenstab behandelt.

Früher hatte ich mal leichte Naturwellen, aber mittlerweile hängen die Haare nur noch platt runter.

Ich habe jetzt nochmal einen Termin bei der Hautärztin gemacht, weil mich dieser schnelle Ausfall am Haaransatz so sehr belastet.

Den Termin habe ich am 15. Oktober.

Ich frage mich einfach, was die Ursache für den Haarfall sein kann.

Wenn androgenetische Alopezie eigentlich erstmal ausgeschlossen ist, es schleichend kommen KÖNNTE, aber mir trotzdem so schnell meine Haare ausfallen ???

Ist es die Hormonumstellung, weil ich so oft die Pille wechselte?

Hat sich das schon wieder eingestellt, weil ich die Valette jetzt schon länger nehme?

Kann es sein, dass es eine Nebenwirkung der Pille ist, weil mir der Haarverlust nach etwa zwei Blistern Valette aufgefallen ist?

Mir fallen die Haare nicht büschelweise aus, es sind eher normal viele, aber es wachsen scheinbar keine mehr nach.

Am schlimmsten ist es halt am Stirnansatz, über den Ohren und dann diese Geheimratsecken.

Ich hoffe wirklich, dass ich hier einige Meinungen dazu lesen kann und dass jemand bei meinem wirren Geschreibsel durchblickt

Danke, Pombär

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [Pombär](#) on Wed, 09 Oct 2013 13:36:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

P.S Glaube dass besonders am Oberkopf die Haare ausfallen, dann verstärkt im vorderen Bereich. Wenn ich mit meinen Händen an diesen Stellen durch die Haare fahre, habe ich eigentlich immer zwei, drei Haare in der Hand. Haare ganz vorne an der Stirn lassen sich ziemlich leicht ausziehen. Das habe ich gestern mal getestet.
Deutet doch eigentlich alles auf anlagebedingten Haarausfall hin, oder?

Ach und noch etwas. Meiner Friseurin ist gestern aufgefallen, dass meine Wirbel am Hinterkopf stärker geworden sind und dass meine Naturwellen am Hinterkopf unten recht stark sind, was ich vorher nicht mehr wirklich so hatte.
Das mit den Wirbeln ist mir vor etwa einem Jahr auch schon mal aufgefallen.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [HarleyQuinn](#) on Wed, 09 Oct 2013 13:49:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

von der Valette bekam ich nach Jahren plötzlich Haarausfall. Ich hatte plötzlich Geheimratsecken und meine Haare wuchsen insgesamt nicht mehr richtig nach. Es kann durchaus sein, dass du durch die Pille eine veränderte Haarstruktur bekommst bzw Haarausfall hast.

Die Wechselei zwischen den Pillen ist für den Körper ebenfalls nicht gut.

Der Ferritin kann auch durch Infektionen falsche Ergebnisse anzeigen. Ohne Blutung speichert sich natürlich mehr Eisen.

Wenns an der Pille liegt, hilft nur absetzen bzw wechseln.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [Pombär](#) on Wed, 09 Oct 2013 14:08:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die schnelle Antwort.

Wenn man bei Google Valette + Haarausfall eingibt, liest man viel öfter, dass die Valette Haarausfall auslöst, oder schlimmer macht, als dass sie dagegen hilft.

Allerdings liest man dann auch eigentlich fast nur, dass die Haare büschelweise ausfallen, was bei mir ja nicht der Fall ist.

Hatte meinen Frauenarzt gezielt auf die Valette angesprochen, weil meine Schwester die seit

Jahren gegen ihre Hauptprobleme nimmt. Sie hatte nie Probleme damit.
Ich nehme allerdings die Dienovel, die wohl baugleich mit der Valette ist.
Nehme sie, weil sie günstiger ist als die Valette.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [mina89](#) on Wed, 09 Oct 2013 14:31:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich finde, es liegt nahe, dass es von der Pille oder Pillenwechsel kommen könnte. Ich würde vermutlich die Valette mal absetzen. Das ist natürlich wieder ein Hormonwechsel, aber bei dir geht es ja alles ziemlich schnell voran mit dem Haarverlust. Da würde ich nicht so viel Zeit verstreichen lassen. Ist es eine Option für dich, die Pille mal ganz sein zu lassen?
Das Hautproblem kenne ich leider auch zu gut. Aber es gibt ja auch noch andere - äußerliche - Mittel für die Haut. Was hast du da denn schon alles ausprobiert?

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [Pombär](#) on Wed, 09 Oct 2013 14:45:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß nicht, ob ich die Pille wirklich ganz absetzen will.
Erstmal weil meine Haut dann wirklich fürchterlich aussehen wird.
Und dann habe ich ziemlich große Angst, dass es danach noch schlimmer mit den Haaren werden könnte.
Außerdem hätte ich dann ohne die Pille wieder stärkeren Haarwuchs am Körper.
Überlege eher, ob ich es mit der Cyproderm nochmal versuchen sollte.
Leider nimmt mein Frauenarzt Nebenwirkungen der Pille nie ganz ernst.
Vielleicht sollte ich da auch mal den Arzt wechseln.

Mit Eil Cranell hat sich übrigens auch noch keine Besserung eingestellt, aber vielleicht ist es dafür nach gerade mal einem Monat Anwendung auch noch zu früh.

Könnte es auch sein, dass die Valette/Dienovel schon zu schwach für mich ist?
Der Hormontest wurde Ende 2011 gemacht, nachdem ich sechs Monate keine Pille genommen hatte.
Die männlichen Hormone waren mehr als doppelt so hoch, als es wohl üblich ist.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [mina89](#) on Wed, 09 Oct 2013 14:51:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was die Haare anbetrifft, musst du immer mindestens 3 Monate warten, um eine Besserung sehen zu können, da die Haare zeitversetzt reagieren. Ob Eil Cranell wirksam ist, kannst du also erst frühestens nach 3 Monaten wissen.

Ein Hormontest 6 Monate nach Pillenabsetzen ist nicht so aussagekräftig, würde ich sagen. Oft braucht der Körper noch ein wenig länger, um sich wieder zu regulieren. Ich denke nach einem bzw. maximal 2 Jahren sollte es dann aber soweit sein, sofern man nicht ein generelles hormonelles Problem hat. Ich vermute, dass es auch mit der Einnahmedauer der Pille zusammenhängt, wie lang der Körper braucht, um sich wieder zu regulieren. Ist aber nur eine Spekulation.

Wurden bei dir auch Zysten an den Eierstöcken festgestellt? Hattest du vor der Pille unregelmäßige Zyklen? (Außer in der Pubertät...da ist es ja normal.) Das würde für PCOS sprechen. Dann wäre eine Pille tatsächlich sinnvoll.

Die antiandrogenen Pillen enthalten übrigens unterschiedliche Antiandrogene. Vielleicht reagierst du auf diese einfach unterschiedlich.

Und wegen der Haut nochmal: Was hast du da schon alles probiert? Ich kenne das Problem selbst, habe auch Akne leider.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [Pombär](#) on Wed, 09 Oct 2013 14:52:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe gerade unseren beutellosen Staubsauger ausgeleert.
Jetzt weiß ich, wo die ganzen Haare sind. War richtig erschreckend
Ob man sich daraus ein Haarteil stricken kann?
Ich dachte immer, dass mein Freund hier die meisten Haare verliert, aber ich konnte fast nur rote Haare sehen.
Eh ziemlich unfair. Er hat lange, volle, dicke, dunkle Haare. Egal wie viele er verliert, es werden scheinbar nie weniger.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [Pombär](#) on Wed, 09 Oct 2013 15:00:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und zu der Akne:
Alles mögliche aus dem Drogeriemarkt und aus der Apotheke probiert was die Pflege angeht.
Dann vor Jahren mal eine Fruchtsäurebehandlung, als es noch ganz schlimm war und ich die Pille noch nicht nahm.
Hat alles nichts gebracht, erst die Pille half.
Jetzt habe ich kaum noch schlimme Pickel, nur kleine Pickelchen auf der Stirn und manchmal am Kinn.
Und leider habe ich Aknenarben, aber die verschwinden wohl nicht mehr.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [Pombär](#) on Wed, 09 Oct 2013 15:04:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zysten wurden nicht gefunden und auch meine Zyklen waren immer regelmäßig, höchsten mal zwei, drei Tage verschoben.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [Pombär](#) on Wed, 09 Oct 2013 15:19:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vergesse immer irgendwas, deshalb noch ne Antwort von mir.
Mit dem Smartphone zu tippen ist so unübersichtlich.

Die männlichen Hormone mache sich wohl so bemerkbar, dass ich die Akne habe/hatte und an der Körperbehaarung.
Ich habe seit der Pubertät kleine dunkle Haare unter dem Bauchnabel und auf der Oberlippe, ein paar am Kinn, aber die lassen sich ohne Probleme auszufen, sind also nicht wirklich viele
Dann noch welche um die Brustwarzen herum, auch die zupfe ich raus.
Das alles haben Mutter und Schwester auch, nur meine Mutter hatte nie Akne.
Weiß nicht ob das schon dieses PCO ist.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [hairless86](#) on Wed, 09 Oct 2013 19:49:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein haarausfall ist ähnlich wie bei dir. Hat alles angefangen nach absetzen der cyproderm. Hab ganz schlimme geheimratsecken und auch am Oberkopf fängt es langsam an . Hab nach der cyproderm die aida gekommen hat ja die gleiche Zusammensetzung wie die maitalon. Wie siehts bei dir mit der Schilddrüse aus?

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [hairless86](#) on Wed, 09 Oct 2013 19:51:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab übrigens auch öfter die Pille gewechselt und bin wie du ein bisschen stärker behaart .
Mein Zyklus und alles war aber auch ohne Pille regelmäßig

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [Pombär](#) on Thu, 10 Oct 2013 10:29:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Schilddrüse ist wohl ok, jedenfalls war im Blutbild der Wert nicht auffällig.
Wie der genau aussah kann ich aber gerade nicht sagen, habe das Ergebnis nicht zur Hand.

Überlege noch, ob der Wechsel von Cyproderm zu Mitalon vielleicht zu krass war.
Die Mitalon ist ja schon viel niedriger dosiert. Ob das dann den Haarausfall ausgelöst hat?
Heute muss ich wieder mit der Dienovel anfangen.
Habe Bauchschmerzen bei dem Gedanken. Was, wenn es nur an der Dienovel liegt?
Aber absetzen will ich sie auch nicht, weil es dann noch schlimmer werden könnte.

Ich wünschte der Termin bei der Hautärztin wäre schon heute.
Das Warten ist schrecklich.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [hairless86](#) on Thu, 10 Oct 2013 11:49:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir hat es eben auch angefangen vom Wechsel Cyproderm auf Aida.....
Hab jetzt seit 4 Wochen alles abgesetzt und hoffe sehr dass sich irgendwas bessert.
Hab irgendwie langsam das Gefühl die Cyproderm ist wirklich ein Haarausfallverursacher.
Waren deine Haare auch ok während der Cyproderm?

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [Pombär](#) on Thu, 10 Oct 2013 12:13:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja während ich die Cyproderm genommen habe, waren meine Haare noch ok.
Nur meine Wirbel am Hinterkopf haben sich in der Zeit schon verstärkt. Aber ich weiß nicht, ob die Cyproderm der Grund dafür war.
Allerdings war besonders meine Gesichtsbehaarung unter der Cyproderm besser.
Habe außer auf der Oberlippe keine dunkle Haare im Gesicht (mal abgesehen von den zwei, drei dunklen Härchen am Kinn)
aber seit ich die Pille gewechselt habe, habe ich wieder mehr kleine helle Härchen im Gesicht.
Sind kaum zu sehen, nur mir fällt es halt auf.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [mina89](#) on Thu, 10 Oct 2013 12:40:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal eine Frage zur Behaarung:

Ich frage mich nämlich auch, ob ich übermäßige Behaarung habe. Im Gesicht habe ich nur diese ganz feinen Körperhaare, aber recht viele. Unter dem Bauchnabel habe ich auch so eine Linie, wo ich ziemlich viele dieser Haare habe, die auch recht lang sind. Die sind aber hell. Auch an den Armen und Beinen habe ich eher viele und auch eher lange Körperhaare (aber keine dunklen). Spricht man da schon von übermäßiger Behaarung? Ich habe leider keinen Vergleich deswegen frage ich euch.

Außerdem habe ich um die Brustwarzen auch solche längeren Härchen. Davon sind auch manche ein wenig dunkler und vereinzelt gibt es auch ein borstigeres Haar (was also weniger

dünn ist...eher fast wie Schambehaarung!). Die zupfe ich dann aus. Habt ihr auch solche Haare?

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [Pombär](#) on Thu, 10 Oct 2013 12:45:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairless, ich habe gerade mal all deine Beiträge gelesen. Also dein Haarausfallmuster ist meinem schon sehr ähnlich.

Bei mir ist es auch an dem Seiten schlimm, dann die Geheimratsecken und bei mir halt am Stirnansatz und langsam der gesamte Oberkopf.

Aber bei mir hat sich das alles in den letzten vier oder fünf Monaten besonders verschlechtert, bzw. hat dann erst angefangen, oder sich erst bemerkbar gemacht.

Der Stirnansatz besonders im letzten Monat.

Will gar nicht wissen, wie das aussieht, wenn noch ein Monat vergangen ist.

Aber ich will auch nicht an AGA glauben! Besonders nicht, weil das Trichogramm nicht auffällig war.

Andererseits, wenn ich mir meinen Vater so ansehe....

Ach man, ich mache mich so verrückt wegen der ganzen Sache.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [Biggi01](#) on Thu, 10 Oct 2013 12:55:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pombär,

Ich glaube Du solltest deiner eigenen Beobachtung mehr Gewicht schenken, als einem Trichogramm, auch wenn das unauffällig ist.

Wenn Du Dir Deinen jetzigen Haarstatus ansiehst und stellst Dir in Gedanken vor, wie Du aussehen könntest wenn der Haarausfall sich so weiterentwickelt wie er es jetzt tut, bist Du einer Diagnose näher.

Ig

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [hairless86](#) on Thu, 10 Oct 2013 13:14:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Pombär,

bei mir ist es genau gleich wie bei dir!!

Die letzten Monate hat es sich drastisch verschlimmert!!

Die Geheimratsecken haben sich total ausgebreitet und seit etwa einem Monat fängt auch verstärkt der Oberkopf an.

Und wie gesagt hat alles angefangen nachdem ich die Cyproderm abgesetzt hatte, hab sie davor ca. 2 Jahre lang genommen, bin dann eben zur Aida gewechselt aber der Haarausfall blieb.

Hormonstatus war alles im mittleren Bereich nur mein DHT Wert war sehr sehr hoch, aber soviel ich weiß kann der ja eh sehr schwanken.

Ich hoffe auch so sehr dass es kein AGA ist bei mir.

@ Mina also ich habe auch ziemlich viel Gesichtsbehaarung eigentlich recht hell nur über der Oberlippe wäre die Haare dunkel wenn ich sie nicht entfernen würde

Um die Brust rum habe ich auch vereinzelte dunkle lange Haare die ich raus zupfe und am Bauch habe ich auch überall helle Haare und um den Bauchnabel rum auch dunklere.

Haar und Beinbehaarung würde ich als "normal" einstufen!

Meine Haut ist recht fettig und früher hatte ich auch mit Akne zu kämpfen...

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig

Posted by [hairless86](#) on Thu, 10 Oct 2013 13:21:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und Pombär mir ist aufgefallen du hast auch wie ich häufiger die Pille gewechselt, vllt haben wir auch ein totales Hormonchaos?

Wie siehts in deiner Family mit Haarausfall aus?

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig

Posted by [hairless86](#) on Thu, 10 Oct 2013 13:30:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Stirn ist übrigens auch befallen, bei mir ist es so dass die Geheimratsecken immer mehr zum Scheitel und in die Stirn rein wandern.

Deshalb hab ich auch Angst dass ich sie bald nicht mehr verstecken kann...

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig

Posted by [Pombär](#) on Thu, 10 Oct 2013 13:30:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Mina, ist bei mir auch genau so.

Habe auch viele lange Haare an den Armen, die aber eher hell sind.

Die habe ich aber schon immer.

An den Beinen habe ich auch eher viele, aber die sind eher dunkel., wachsen aber im Moment nur langsam. Denke das liegt an der Pille?

Weiß nicht, ob man da schon von übermäßiger Behaarung spricht, denke aber schon.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig

Posted by [Pombär](#) on Thu, 10 Oct 2013 13:39:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Väterlicherseits haben alle mir bekannten Männer nur noch wenige Haare am Oberkopf, der Haarkranz blieb allen erhalten.

Bei meinem Vater fing das ganze mit etwa 32 an, würde ich sagen, jedenfalls hat er auf Babyfotos von mir noch volles Haar. Da war er 30 Jahre alt.

Mütterlicherseits weiß ich es bei den Männern nicht, aber Mama und Schwester aber tolle, dicke und vor allem viele Haare. Meine Mutter ist jetzt 51 und es werden irgendwie immer mehr Haare auf ihrem Kopf.

Einer Tante mütterlicherseits kann man auch auf die Kopfhaut gucken, aber erst seit den Wechseljahren glaube ich. Sie hat aber auch sehr kurze Haare, vielleicht wirkt es deshalb schlimmer?

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig

Posted by [Pombär](#) on Thu, 10 Oct 2013 14:12:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hoffe wirklich, dass es nur ein Hormonchaos ist.

Will gar nicht an AGA denken.

Sieht man eigentlich bei einem Blutbild auch, wenn man einen Vitaminmangel oder sowas hat? Oder muss man das nochmal extra testen?

Was nehmt ihr so gegen den Haarausfall?

Also welches Shampoo etc., irgendwelche Nahrungsergänzungsmittel oder Tabletten gegen Haarausfall?

Kenne mich da nämlich noch nicht so aus.

Könnt ihr etwas empfehlen? Im Moment benutze ich nur Ell Cranell und wasche die Haare mit sebamed Every-Day Shampoo, das ist seifen- und alkalifrei.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig

Posted by [hairless86](#) on Thu, 10 Oct 2013 14:30:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mh gute Frage glaub am normalen Blutbild sieht man es oder?

Hab mich nur einmal speziell auf Ferritin und Zink testen lassen...war alles im grünen Bereich...

Ich nehm momentan ein Coffeeshampoo von Balea ohne Silikone.

Ich mach 1 x im Jahr ne Kur mit Kräuterblut(fürs Eisen)für 3 Monate und mein Ferritinwert ist so immer gut obwohl ich 1x im Jahr Blut spenden geh und Vegetarier bin

Ansonsten hab ich ne Zeit lang Zink eingenommen ab und zu Magnesium...

Was ganz gut ist is Siliciumgel . Das nehm ich mittlerweile, an den Haaren merk ich noch nicht so viel, aber die Haut ist jetzt echt gut geworden und die Fingernägel sind bombenfest.

Ansonsten hab ich leider noch nicht wirklich was wirksames gedunden...

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig

Posted by [Pombär](#) on Thu, 10 Oct 2013 14:40:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Ferritinwert lag bei 284 und das obwohl ich nur ganz selten Fleisch esse und keine Eisentabletten nehme.

Weiß aber nicht, ob das besorgniserregend hoch ist.

Habe in Foren schon von Werten gelesen, die bei 500 lagen und da wurde gesagt, dass das nicht wirklich schlimm ist

Hatte irgendwie "gehofft" einfach nur Eisenmangel zu haben, das hätte dann auch vielleicht meine Müdigkeit und Herzrasen bei Belastung erklärt. Und wenn ich Belastung schreibe, dann meine ich nur Treppensteigen in die zweite Etage oder sowas. Also kein Sport.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig

Posted by [hairless86](#) on Fri, 11 Oct 2013 05:43:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mhh das hört sich aber komisch an, sicher dass mit der Schilddrüse alles ok ist?

Ach mensch warum ist es nur so schwer die Ursache rauszufinden...

Hab halt auch die Erfahrung gemacht, dass man kaum ernst genommen wird von den Ärzten.....

Aber hast den Arzt mal drauf angesprochen auf so nen hohen Ferritinwert?

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig

Posted by [mina89](#) on Fri, 11 Oct 2013 06:45:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis wohin ging denn der Referenzbereich beim Ferritin?

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig

Posted by [Pombär](#) on Fri, 11 Oct 2013 08:04:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Referenzbereich ging bis 145 µg/dl.

Mein Hausarzt meinte, dass das halt schon mal schwanken könnte.

Im normalen Blutbild war die Schilddrüse ok.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig

Posted by [mina89](#) on Fri, 11 Oct 2013 08:41:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Puh, das wäre aber eine arge Schwankung!

Lies mal im Internet, was zu viel Eisen für Symptome haben kann. Ich glaube, gut ist das nicht...aber Auslöser für Haarausfall ist es, glaube ich, auch nicht.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig

Posted by [Pombär](#) on Fri, 11 Oct 2013 16:31:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also wenn man "Ferritinwert zu hoch" bei Google eingibt, liest man als erstes etwas über Hämochromatose. Aber denke nicht, dass ich das habe.

Hier mal ein Foto von meinem Scheitel. Bilde ich mir das nur ein, oder wird der auch schon breiter? Besonders hinten?

File Attachments

1) [image.jpg](#), downloaded 9733 times



Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [Pombär](#) on Fri, 11 Oct 2013 16:39:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier noch ein Bild:

File Attachments

1) [image.jpg](#), downloaded 10611 times



Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig

Posted by [Pombär](#) on Fri, 11 Oct 2013 16:54:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So sieht es im Moment aus, wenn ich einen (zugegeben sehr unordentlichen) Zopf trage.

File Attachments

1) [image.jpg](#), downloaded 9870 times



Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [hairless86](#) on Fri, 11 Oct 2013 17:55:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich finde deinen scheitel super da gibts doch nix dran aus zu setzen da hab ich ja von beginn an schon nen breiteren .finde eh du hast schöne dicke haare.wünschte es wären meine

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [mina89](#) on Fri, 11 Oct 2013 19:04:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sieht alles völlig unauffällig aus! Nichts vom Haarausfall zu sehen. (Weswegen ich dir nicht deinen Haarausfall absprechen will, aber ich möchte dich beruhigen, dass man noch nichts sieht.) Dein Zopf ist auch suuper dick.

edit: Ich habe gerade nochmal gelesen: Du schriebs du hattest immer dünne Haare. Dein Zopf sieht aus als hätte er locker über 7cm Umfang. Oder täuscht das?

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [Pombär](#) on Fri, 11 Oct 2013 19:37:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh Gott nein, das täuscht wirklich.

Meine Haare sind tatsächlich ziemlich dünn, auch der Zopf ist dünn.

Ich bin aber erleichtert, dass ihr sagt man würde den Haarausfall noch nicht sehen.

Aber ich glaube, dass das auch das Problem ist, wenn ich deshalb zu Ärzten gehe.

War neulich bei einem neuen Gyn und der meinte auch, dass er das aber nicht auffällig finden würde.

Und mein Hausarzt sagte ebenfalls so etwas.

Hoffe dass die Hautärztin mich da ernster nimmt.

Mir persönlich fällt es schon sehr auf, besonders am Stirnansatz und an den Geheimratsecken.

Oh, und natürlich an meinen Schläfen. Vielleicht stelle ich davon morgen mal ein Bild ein.

Ich bin aber auch immer schnell beunruhigt und sehe sehr schnell Veränderungen an meinem Körper.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [mina89](#) on Fri, 11 Oct 2013 19:54:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, man kann sich da selbst leider sehr reinsteigern. Man ist ja auch oft so überkritisch mit sich selbst. Fallen dir denn eigentlich auch vermehrt Haare aus oder findest du nur, dass es weniger wird auf dem Kopf?

Hast du vielleicht ein Maßband, mit dem du den Zopfumfang messen könntest (also so einmal rum um den Zopf oben)? Irgendwie würde mich der jetzt schon interessieren. Ich finde nämlich eigentlich, dass deine Haare auch auf den anderen Fotos sehr voluminös aussehen. Manchmal sieht man sich selbst ja irgendwie subjektiv wesentlich schlechter.

Und ja, die Ärzte... Die hätten es wohl am liebsten, wenn man erst ankommt, wenn man schon fast eine Glatze hat. Dann wenn es quasi schon zu spät zum Handeln ist.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [hairless86](#) on Fri, 11 Oct 2013 20:27:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh ja das kenne ich zu gut. Wurde bis jetzt von keinem Arzt ernst genommen und kam mir ab und zu auch richtig blöd vor. Es heißt immer man sieht ja nix bis auf die geheimratsecken und die haben manche Frauen eben. . . die letzte Hautärztin wurde sogar richtig unfreundlich weil sie mir gleich Regaine verschreiben wollte und ich aber gemeint hab dass ich das momentan nicht so gerne möchte wegen Kinderwunsch in 1 bis 2 Jahren. Es ist glaub wirklich großes Glück wenn man an nen Arzt gerät der das Problem wirklich ernst nimmt. . .

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [Pombär](#) on Fri, 11 Oct 2013 20:43:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Maßband müsste ich jetzt suchen.
Denke das mache ich aber morgen mal, weil es mich jetzt auch interessieren würde.
Ich glaube mir fallen am Tag nicht mehr als 100 Haare aus. Ich habe noch nie genau gezählt.
Das müsste ich vielleicht mal machen.
Aber es wirkt halt so, als würden nicht wirklich neue Haare wachsen.

Ich muss jetzt nochmal ein Bild posten. Finde schon dass man hier sieht, dass es hinten langsam weniger wird.

Und ich muss mich mal bei euch für die ganzen Antworten bedanken.
Schön dass ich ein Forum gefunden habe, in dem ich mich verstanden fühle.

File Attachments

1) [image.jpg](#), downloaded 10317 times



Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig

Posted by [mina89](#) on Fri, 11 Oct 2013 20:48:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich finde den Scheitel immer noch unauffällig. Gerade hinten, wenn die Haare in mehrere Richtungen gehen, wirkt es kahler, aber das ist normal. Mach dir vielleicht mal einen Scheitel, der hinten gerade weitergeht. Dann kannst du besser sehen, ob es dort wirklich anders aussieht als vorne am Scheitel.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig

Posted by [hairless86](#) on Sat, 12 Oct 2013 08:35:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finde ich auch. Musst dir echt keine Sorgen machen ob man schon was sieht. Wie mina sagt das ist hinten ganz normal so. Denke die Geheimratsecken kannst mit deinen Haaren auch noch sehr gut verstecken oder? Also ich verliere momentan so 150 Haare am Tag

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig

Posted by [Pombär](#) on Wed, 16 Oct 2013 15:30:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

ich war dann gestern mal bei meiner Hautärztin, um mit ihr nochmal das Trichogramm und die Blutwerte zu besprechen.

Wirklich geholfen hat mir das ganze nicht.

Sie hat mir nur gesagt (wie auch schon die Arzthelferin), dass das Trichogramm unauffällig war, Haarausfall aber bei mir auch schleichend sein könnte.

Also dass mir die Haare ausgehen, aber nicht mehr wirklich welche nachwachsen. (Ja danke, das hatte ich auch schon bemerkt)

Und dass die Blutwerte, die für sie wichtig wären, wohl alle ok sind.

Dann meinte sie, dass sie mir Ell Cranell verschreiben würde.

Ich musste ihr dann erstmal sagen, dass ich das ja schon seit etwa einem Monat benutzen würde, weil mir die Arzthelferin schon mal ein Rezept dafür mitgegeben hatte.

Davon wusste sie also nichts.

Ich fragte sie dann, ob man es auch ohne Rezept in der Apotheke kaufen könnte, das wusste sie auch nicht und gab mir dann ein Rezept für die nächste Flasche, da meine jetzige fast leer ist.

Ich fühlte mich eh die ganze Zeit irgendwie abgewürgt.

Ich erzählte ihr, dass mir besonders ein paar Stellen am Stirnansatz aufgefallen waren, an denen besonders schnell die Haare ausgefallen sind.

Sie guckte dann, von ihrem Schreibtisch aus, mal kurz auf meine Haare und meinte dann, dass ich ja eh einen hohen Haaransatz hätte und das dann vielleicht schlimmer aussieht als es ist.

Schön dass sie den Zustand meiner Haare so genau beurteilen kann, wenn sie mindestens 1,5

Meter von mir entfernt hinter ihrem Schreibtisch sitzt!

Dann sagte sie noch, ich sollte Plantur 39 oder 21 mal benutzen und man könnte ja auch noch "so Sachen" wie Biotin einnehmen und dass man sich ja in den nächsten drei Monaten nicht sehen müsste, weil ich erstmal Ell Cranell benutzen sollte.

Es kam schon ein "So, das wär's dann eigentlich", als ich dann doch noch schnell erwähnen konnte, dass ich ja zuviel männliche Hormone hätte und fragte, ob der Haarausfall daher kommen könnte.

Ihr genau erzählen, dass ich die Pille öfter gewechselt hatte, konnte ich gar nicht mehr, weil dann nur kam "Ja, dann müssen sie vielleicht nochmal eine andere Pille nehmen, aber das können sie ja dann mal mit ihrem Gynäkologen besprechen." Danach stand sie dann auf, was mir wohl klarmachen sollte, dass das Gespräch beendet sei.

Na vielen Dank auch!

Jedenfalls habe ich heute einen Termin in der Endokrinologie der Uniklinik gemacht, weil ich genau wissen will, wie es mit meinen Hormonen aussieht.

Zudem habe ich morgen auch noch einen Termin bei meinem Gyn, um schon mal zu besprechen, ob vielleicht nochmal eine stärkere Pille für mich in Frage kommt.

Kennt sich hier jemand mit Blutwerten gut aus?

Dann würde ich sie mal posten, wenn mir jemand etwas dazu sagen könnte.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig

Posted by [Pombär](#) on Wed, 16 Oct 2013 15:36:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe dann noch für die Haarsprechstunde in der Uniklinik angerufen, aber die sind mit ihren Terminen schon im Juni 2014.

Das hatte sich dann für mich auch erstmal erledigt.

Kennt jemand von euch einen guten Dermatologen oder sonstigen Arzt, der mir weiterhelfen könnte, im Raum Aachen, Düsseldorf, Köln, der Haarausfall ernst nimmt und darauf bedacht ist Ursachen zu finden und nicht nur die Symptome behandelt?

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig

Posted by [Pombär](#) on Wed, 16 Oct 2013 21:36:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier ein Foto von meinen Schläfen. Dort ist der Haarausfall am schlimmsten, aber ich kann das (bis jetzt) noch gut verstecken.

Ist das ein Haarausfallmuster, das man bei AGA hat?

Ich hoffe meine Beiträge liest hier noch jemand und antwortet mir. Danke

File Attachments

1) [image.jpg](#), downloaded 6836 times



Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [Pombär](#) on Wed, 16 Oct 2013 21:40:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier noch ein Foto. Die Qualität ist leider eher schlecht. Sorry dafür

File Attachments

1) [image.jpg](#), downloaded 5834 times



Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [hairless86](#) on Thu, 17 Oct 2013 08:02:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pombär,
bei mir sieht es seitlich genau aus wie bei dir, nur kommen noch gaaaanz extreme Geheimratsecken dazu
und mein Schweißel ist lichter als deiner.
Bei mir vermute ich auf jeden Fall AGA, bei dir finde ich es aber nicht eindeutig, zu mal dein Scheitel auch noch normal aussieht...
Weiß aber ehrlich gesagt nicht ob man überhaupt sicher sein kann ob es AGA ist oder nicht, gibt ja verschiedene Muster....

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [hairless86](#) on Thu, 17 Oct 2013 08:05:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PS. Das mit den Ärzten kenn ich zu gut ,da wird man kaum ernst genommen gell?
Muss dir aber ein Kompliment machen mir gefallen deine Haare sehr gut!

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [mina89](#) on Thu, 17 Oct 2013 08:27:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, von solchen Arztgeschichten darf man sich nicht runterziehen lassen.

Pombär, ich finde die Fotos eigentlich immer noch unauffällig. Man kann bei der Qualität aber auch nicht so viel erkennen.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [Pombär](#) on Fri, 18 Oct 2013 20:55:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch der nächste Arzttermin beim Frauenarzt war nicht wirklich so, wie ich es mir vorgestellt hatte.

Er meinte nur, dass ich erstmal die Dienovel (Valette) weiterhin nehmen soll.

Dass die Pille der Auslöser ist, kann natürlich nicht sein, da es eine antiandrogene Pille ist.

Ich habe dann nochmal nach dem Hormontest gefragt.

Mein Gesamt-Testosteron war Ende 2011 nach einer Zeit ohne Pille fast dreimal höher als der Normalwert.

Ich fragte dann, ob man das nicht nochmal testen könnte, um zu sehen, ob der Wert auch unter der Pille noch zu hoch ist und ich doch wieder eine stärkere Pille nehmen sollte...

Arzt meinte "nein, das würde erstmal nichts bringen"

Ich hoffe der Endokrinologe sagt mir in 14 Tagen etwas anderes.

Wie ist es eigentlich, wenn ich Regaine benutzen würde, aber erstmal nur an einer kleinen Stelle, um zu sehen wie es wirkt.

Hätte ich das Shedding dann nur an dieser Stelle, oder am ganzen Kopf?

Ich bin, was Regaine betrifft, etwas ängstlich.

Und noch eine Frage:

Ich habe das Gefühl, je mehr ich mir über den Haarausfall Gedanken mache, je mehr Sorgen ich mir mache, umso mehr juckt, spannt und kribbelt meine Kopfhaut?

Liegt das dann an meiner Psyche? Kennt ihr das auch?

Liebe Grüße, Pombär

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig

Posted by [hairless86](#) on Tue, 22 Oct 2013 07:38:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja das kenne ich zu gut je mehr man sich mit beschäftigt, desto mehr juckt und kribbelt es überall.

Bei mir ist der Haarausfall derzeit wieder ganz ganz schlimm, wahrscheinlich auch weil ich ja erst die Pille abgesetzt habe.

Momentan versuch ichs mit Verdrängen sonst dreh ich noch komplett durch..

Wie siehts denn bei dir grad aus?

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig

Posted by [mina89](#) on Tue, 22 Oct 2013 08:59:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh, klingt nicht gut, hairless. Seit wann nimmst du die Pille nicht mehr?

@Pombär: Wann genau wurde damals der Hormonstatus gemacht? Wie lang warst du da pillenfrei schon? Ich denke, wenn man die Pille vorher lange genommen hat und dann absetzt, steigt das Testosteron erstmal ziemlich an, oder?

Ich drücke dir die Daumen, dass der Endo einen Hormonstatus macht.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig

Posted by [hairless86](#) on Sat, 26 Oct 2013 19:21:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mina ca seit 6 Wochen nehm ich sie nicht mehr. Finde mein haarStatus wird nun zusehends schlechter. die geheimratsecken wandern immer mehr Richtung Mittelscheitel und ich kanns sie

seitlich richtig aus der kopfhaut ziehen Büscheweise. Langsam geb ichs auf hab keine lust auf weitere Arztbesuche ich muss mich wohl langsam damit abfinden dass es aga ist.eigentlich wollte ich nächstes Jahr umziehen und heiraten aber momentan möchte ich mich einfach nur verkriechen. Wie gehts euch so?

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [Pombär](#) on Tue, 10 Dec 2013 14:09:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also, ich melde mich hier nochmal, nach all den Terminen beim Endo und hoffe, dass das hier noch jemand liest.

Es hat sich herausgestellt, dass meine männlichen Hormone ganz arg erhöht sind, besonders das Androstedion ist mehr als doppelt so hoch wie der Normalwert.
(Habe die genauen Werte nicht hier, aber werde sie morgen einstellen)
Zur Behandlung nehme ich jetzt weiterhin die Dienovel (Valette) im Langzeitzyklus und jeden Tag 0,25 mg Dexamethason. Das Dexamethason nehme ich jetzt seit 10 Tagen.

Mein Haarstatus hat sich so verändert, dass die Geheimratsecken größer geworden sind und sich der Stirnansatz immer mehr lichtet.
Bisher habe ich auch keinen Neuwuchs bemerken können.

Weiß jemand, ob die Haare an den Stellen wieder wachsen, wenn die Hormone wieder ausgeglichener sind?
Oder sind die jetzt für immer weg?
Das wäre, ehrlich gesagt, für mich nicht auszuhalten.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [mina89](#) on Tue, 10 Dec 2013 15:48:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wozu das Dexamethason? Das ist doch Cortison? Ich habe auch gelesen, dass nach Cortison-Einnahme der Haarausfall schlimmer wurde. Was soll das Cortison denn bringen bei Erhöhung der männlichen Hormone?

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
Posted by [lra*](#) on Tue, 10 Dec 2013 19:49:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dexamethason ist ein häufig verschriebenes medikament, um die männlichen hormone zu senken. das hat von dieser warte her schon seine richtigkeit.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig

Posted by [Pombär](#) on Tue, 10 Dec 2013 19:51:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Dexamethason soll wohl die Androgenproduktion der Nebenniere hemmen, wenn ich das richtig verstanden habe.

Man könnte wohl auch noch auf eine andere Pille umsteigen, aber da ich stärkere Pillen nicht vertrage (Bella Hexal z.B.), hat man mir davon abgeraten.

Ich mache aber morgen nochmal einen Termin beim Endo und lasse mir nochmal alles genau erklären und nehme dann noch meine restlichen Blutwerte mit (Eisen, Zink, Vitamine), die aber alle ok waren, wie man mir telefonisch sagte.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig

Posted by [mina89](#) on Tue, 10 Dec 2013 20:32:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lass dir auf jeden Fall den Befund geben! Ärzte sagen leider häufig, dass alles OK sei, obwohl es nicht immer stimmt.

Danke, das mit dem Dexamethason wusste ich nicht. Aber das kann man doch dann auch nicht auf Dauer einnehmen, oder doch?

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig

Posted by [susanne27](#) on Tue, 10 Dec 2013 22:31:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meiner Meinung nach ist das keine Dauerlösung mit dem Dexamethason.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig

Posted by [Pombär](#) on Wed, 11 Dec 2013 16:37:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erstmal soll ich es bis Ende Mai nehmen.

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig

Posted by [Pombär](#) on Wed, 11 Dec 2013 18:03:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier sind meine Blutwerte, ich hoffe irgendwer kann etwas damit anfangen.

	Referenzwerte:
TSH (basal): 3.02	mU/l 0.27 - 4.2

LH:	7.3	IU/l	2.4 - 12.6
FSH:	5.9	IU/l	3.5 - 12.5
LH/FSH Quotient	1.2		0 - 1.5
Estradiol:	26.7	pg/ml	12.5 - 166
Prolaktin:	18.8	ng/ml	4.79 - 23.3
Testosteron:	1.2	nmol/l	0.2 - 1.65
DHEA-S:	208.8	µg/dl	148 - 407
SHBG:	201.2	nmol/l	32.4 - 128
freier Androgenindex:	0.6		<4.0
Cortisol:	23.0	µg/dl	6.2 - 19.4
17-alpha-(OH)-Progesteron:	0,87	ng/ml	0.3 - 1.0
Androstendion:	500.0	ng/dl	21 - 308

Nach einer Tablette Dexamethason:

Testosteron:	0.6	nmol/l	0.2 - 1.65
DHEAS:	194.3	µg/dl	148 - 407
Cortisol:	1.6	µg/dl	6.2 - 19.4
Androstendion:	170.0	ng/dl	21 - 308

Liebe Grüße, Pombär

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
 Posted by [Pombär](#) on Wed, 11 Dec 2013 18:05:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ups da hat sich etwas verschoben... Also die Referenzwerte sind immer zweite Wert

Subject: Aw: Haarausfall seit einigen Monaten, Trichogramm unauffällig
 Posted by [ex-blond-girl](#) on Fri, 13 Dec 2013 11:29:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pombär...

also für mich klingt das nach eindeutiger androgener Alopezie (Ell Cranell ist für die Behandlung der and. Alopezie!) verknüpft mit erhöhten männlichen Hormonen an. Ich bin zwar kein Arzt, aber habe ähnliche Erfahrungen gemacht.

Seit 6 Jahren schleichender HA, Hautärzte, die nichts dagegen gemacht haben bzw. mich nicht wirklich informiert haben, warum ich irgendwas nehme.

Habe eben schon in einem anderen Thread (http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/mv/msg/4323/47498/#msg_47498) meine Leidensgeschichte beschrieben. Habe im April endlich einen Hautarzt gefunden, der sich der Sache androgenetische Alopezie ernsthaft angenommen hat. Allerdings habe ich im Juni meine Pille abgesetzt und bekam richtig HA. Meine Endokrinologin stellte in Zusammenarbeit mit meiner Frauenärztin PCO fest - dadurch hat man auch erhöhte männliche Hormone, die super schädlich sind, wenn man eh schon and. Alopezie hat. (Hast du dich mal ausführlich zu and. Alopezie informiert?)! PCO und die dadurch erhöhten Testosteronwerte konnten super schnell mit Metformin eingestellt werden. Auch meine zu Akne neigende Haut ist okay.

Diane 35 z.B. ist ein wirksames Mittel zum Bekämpfen der and. Alopezie, kann sein, dass die Vallette das nicht ist und deswegen stieg der HA rasant an.

Ich könnte dir so viel zu diesem Thema schreiben.... Jedenfalls ist es gut und wichtig bei and. Alopezie zeitig zu handeln. Dann kann man was retten.... Dein Scheitel sieht übrigens noch super aus.
